



**INTERNATIONAL SCHOOL SPORT FEDERATION  
&  
PROPULSORES DEL DEPORTE**

**ISF – SWIMMING – 2009  
WELTCUP für SCHULEN**

**Vom Samstag 25. bis zum Mittwoch 29. April 2009 SAN JUAN / PUERTO RICO**

**BULLETIN 1**

Das Exekutivkomitee (EK) der Internationalen Schulsportföderation ISF hat entschieden, die Organisation der **Weltcup für Schulen im Schwimmen** an San Juan/Puerto Rico zu vergeben.

**1. EINLADUNGEN**

Die Einladungen zu dieser Weltmeisterschaft werden an alle Schulsportorganisationen verschickt, die Vollmitglieder oder assoziierte Mitglieder der ISF sind, sowie zur Information an die Mitglieder des EK und an die Mitglieder der Technischen Kommission Schwimmen der ISF sowie an die Internationale Föderation für Schwimmen (FINA).

**2. TEILNAHMEBEDINGUNGEN UND ZUSAMMENSETZUNG DER DELEGATION**

2.1 Schulmannschaften wie auch Auswahlmannschaften sind teilnahmeberechtigt.

**Jedes Land darf bei den Jungen wie auch bei den Mädchen erst dann eine Auswahlmannschaft melden, wenn bereits in der gleichen Kategorie eine Schulmannschaft teilnimmt.**

Die Wettkämpfe finden in folgenden Kategorien statt:

Schulmannschaften Jungen  
Schulmannschaften Mädchen  
Auswahlmannschaften Jungen  
Auswahlmannschaften Mädchen

2.2.1 Alle Schüler der Schulmannschaft Jungen müssen **in ein und derselben** Schule eingeschrieben sein und dies vom Beginn des Schuljahres 2008/2009 an.

Alle Schülerinnen der Schulmannschaft Mädchen müssen **in ein und derselben** Schule eingeschrieben sein und dies vom Beginn des Schuljahres 2008/2009 an.

2.2.2 Alle Schüler und alle Schülerinnen der Auswahlmannschaften müssen **in einer Schule** des Teilnehmerlandes eingeschrieben sein und dies vom Beginn des Schuljahres 2008/2009 an.

### 2.2.3 Jeder Sportler darf nur in einer Mannschaft eingesetzt werden.

Im Folgenden werden Begriffe wie „Schüler, Schiedsrichter, ...“ gleichermaßen für männliche wie auch für weibliche Teilnehmer verwendet.

### 2.3 Alle Schüler müssen den folgenden Jahrgängen angehören: geboren 1992, 1993, 1994 oder 1995.

Jüngere oder ältere Schüler sind nicht teilnahmeberechtigt und werden nicht angenommen!

### 2.4 Jede Mannschaft stellt sich aus mindestens 6 Schülern und 1 Begleiter zusammen.

Jede Delegation wird von einem Delegationsleiter angeführt, der für die Mannschaft(en) seiner Delegation verantwortlich ist. Er darf nicht gleichzeitig die Funktion des Delegationsleiters und des Trainers ausüben.

Bei Ländern, die mit einer Mannschaft vertreten sind, beträgt die Delegation 8 Personen.

Es dürfen höchstens 4 Mannschaften teilnehmen (1 Schulmannschaft Jungen und 1 Mädchen und 1 Auswahlmannschaft Jungen und 1 Mädchen).

Delegationen, die aus mehr als 2 Mannschaften bestehen, haben das Recht einen stellvertretenden Delegationsleiter zu melden.

Somit beträgt eine vollständige Delegation 30 Personen.

### 2.5 Jedes teilnehmende Land hat das Recht bis zu 2 zusätzliche erwachsene Personen zu melden, deren Funktion/Aufgabe angegeben werden muss: Arzt, Kinesitherapeut, Übersetzer, Sicherheitsbeamter, Vertreter des Ministeriums, Pressevertreter,...

Jede andere zusätzliche Person ist nicht Teil der offiziellen Delegation und wird vom Organisationskomitee nicht akkreditiert.

### 2.6 Die Teilnehmer müssen dem Vollzeitunterricht einer Schule folgen. Sie müssen einer Schule angehören, die einen allgemeinen Unterricht vermittelt. (Allgemeine Wettkampfordnung AWO 7.3)

Haben nicht das Recht teilzunehmen (AWO 7.7):

- a) Schüler, die eine Berufsschule neben ihrer eigentlichen Berufsausbildung besuchen;
- b) Schulmannschaften und Schüler von Sportschulen, die eine rein sportliche Ausbildung ohne Schulausbildung vermitteln stammen;
- c) Sportschulen, in denen nachmittags Schüler aus verschiedenen Schulen zusammenkommen, um in einer oder mehreren Sportarten zu trainieren;
- d) Mannschaften, die aus Vereinigungen, Universitäten oder anderen Einrichtungen gebildet werden.

### 2.7 Jede gemeldete Mannschaft muss von der offiziellen, für den Schulsport verantwortlichen Behörde, die Mitglied der ISF ist, eingeschrieben werden.

## **3. VORLÄUFIGES PROGRAMM**

Samstag 25. April	Empfang - Regelung der Finanzen - Akkreditierung Unterbringung der Teams
Sonntag 26. April	Versammlung der Delegationsleiter Versammlung der Mannschaftenverantwortlichen Eröffnungszereemonie Trainingsmöglichkeiten

Montag 27. April	Wettkampf Vorläufe und Finale Abends: „Begegnung der Nationen“
Dienstag 28. April	Freundschaftsstaffel Kulturelles Programm Siegerehrung (Preisverteilung) Abschlusszeremonie und Abschiedsfeier
Mittwoch 29. April	Abreise der Delegationen

#### **4. REISEMODALITÄTEN**

Für die Reise vom jeweiligen Teilnehmerland zum internationalen Flughafen von San Juan, Luis Muñoz Marín (SJU) und zurück sind die Teilnehmer sowohl was die Reiseorganisation wie auch die Finanzierung angeht, selbst verantwortlich.

#### **5. KOSTEN UND VERSICHERUNGEN**

- 5.1 Als Gegenleistung für die vom Exekutivkomitee der ISF festgelegten Aufenthaltskosten, ist das Organisationskomitee verantwortlich für die Unterkunft und Verpflegung der Teilnehmer für die Gesamtdauer der Veranstaltung, für das sportliche wie auch für das kulturelle Programm sowie für alle Transporte im Rahmen des offiziellen Programms (Ankunft/Abfahrt, sportliches und kulturelles Programm).
- 5.2 Die Aufenthaltskosten, die von jedem Mitglied der offiziellen Delegation an das OK zu entrichten sind, betragen entsprechend den ISF Regelungen, 42 EUR pro Person/pro Nacht für maximal 30 Personen.

Eine zusätzliche ISF Gebühr in Höhe von 25 EUR pro Mitglied der Delegation ist bei der Akkreditierung der Mannschaften zu zahlen.

Die Gesamtsumme beträgt also pro Person 193 EUR (168 EUR + 25 EUR).

Falls die Distanz zwischen San Juan und der Hauptstadt eines Teilnehmerlandes eines anderen Kontinents mehr als 5000 Kilometer beträgt, hat die Delegation das Recht, einen Tag früher anzureisen **oder** einen Tag später abzureisen und dies zum normalen Tagestarif (42 EUR).

- 5.3 Die Aufenthaltskosten von höchstens 2 zusätzlichen erwachsenen Personen werden wie folgt geregelt:
- Einzelzimmer zu 84 EUR / Nacht.
  - Doppelzimmer (2 zusätzliche Personen) zu 42 EUR / Nacht / Person
  - Doppelzimmer (1 zusätzliche Person + 1 Begleiter) zu 42 EUR / Nacht / Person
- Diese Anfrage muss vom betreffenden Land eingereicht werden.
- 5.4 Sollte eine Delegation ihren Aufenthalt verlängern wollen (vor oder nach der Veranstaltung) muss sie die Planung selbst übernehmen. Das OK ist hierfür nicht zuständig.
- 5.5 Jedes Land muss für alle Mitglieder der Delegation eine Versicherung abschließen, die zumindest die Haftpflicht der Delegation, für materiellen Schaden und die Kosten für

medizinische Betreuung abdeckt (die Versicherungsbestätigung sollte bei der Akkreditierung vorgelegt werden können).

## **6. KAUTION**

- 6.1 Bei der Einschreibung muss jedes Land eine Kautions in Höhe von 84 EUR pro Person als Bestätigung der Einschreibung zahlen.  
Die Kautions muss mit einer **einmaligen Zahlung für die vollständige Delegation** von der Behörde die für den Schulsport verantwortlich ist getätigt werden (Verband, Stiftung, Ministerium,...).  
Überweisungen von teilnehmenden Schulen werden nicht angenommen.  
Die Kautionssumme wird vom Gesamtbetrag in Abzug gebracht.  
Bei einer Absage wird die Kautions nicht zurückgezahlt, es sei denn, die Delegation setzt das OK noch vor dem 25. Februar 2009 in Kenntnis oder es handelt sich um einen Fall höherer Gewalt, der vom Geschäftsführenden Vorstand der ISF bestätigt werden muss.
- 6.2 Das Sekretariat der ISF übernimmt die Registrierung aller Kautions vor dem 30. November 2008.
- 6.3 Die Kautions ist auf folgendes Konto zu überweisen:
- Name der Bank: Fortis Bank  
Adresse: Pastoor Coplaan 202, 2070 Burcht, Belgien  
BIC (Swift Code) : GEBABEBB  
Empfänger: ISF, Avenue Léopold II 184 D, 1080 Brüssel, Belgien  
IBAN : BE03 0015 2130 7984  
Referenz: ISF – Schwimmen - 2009 (Name des Teilnehmerlandes)
- 6.4 Der zu zahlende Gesamtbetrag ist bei der Ankunft in San Juan in bar in EUR zu zahlen (Bankkarten werden nicht angenommen) oder kann im Vorhinein in EUR auf das Bankkonto des Organisators bis spätestens zum 25. März 2009 überwiesen werden. Die Bankangaben werden im Bulletin 3 veröffentlicht.
- 6.5 Alle entstandenen Bankkosten (Zahlung Kautions und Restsumme) gehen zu Lasten des Teilnehmerlandes.

## **7. TECHNISCHE REGELN**

- 7.1 Der Wettkampf wird nach den Regeln der ISF sowie der IAAF und unter der Leitung der Technischen Kommission (TK) der ISF ausgetragen.
- 7.2 Das Programm des Schwimm-Cups:
- |                         |                   |
|-------------------------|-------------------|
| 50 m Freistil           | Vorläufe / Finale |
| 50 m Rücken             | Vorläufe / Finale |
| 50 m Brust              | Vorläufe / Finale |
| 50 m Schmetterlingsstil | Vorläufe / Finale |
| 4x50 m Lagenstaffel     | Finale            |
| 6x50 m Freistilstaffel  | Finale            |

- 7.3 Jeder Teilnehmer muss mindestens an zwei und darf höchstens an drei Einzelwettbewerbsdisziplinen teilnehmen.

Jede Mannschaft muss zwei oder drei Schwimmer in jeder Einzeldisziplin, und eine Mannschaft für die Staffel nominieren. In den Einzel-Wettkämpfen werden die zwei besten Ergebnisse pro Land in Betracht gezogen.

Die Endergebnisliste wird nach Addition der Punkte aus den Zeitläufen gewertet. Der Erste bekommt einen Punkt, der Zweite bekommt zwei Punkte, der Dritte bekommt drei Punkte, usw. Die Punkte der Staffel werden verdoppelt.

Sollte eine Mannschaft an irgendeiner Disziplin nicht teilnehmen oder ausgeschlossen werden, wird sie so viele Punkte erhalten, wie Schwimmer in der Disziplin teilnehmen und + 1 Punkt. In der Staffel erhält sie die doppelten Punkte und +2 Punkte.

Der Sieger des Schwimm-Cups ist die Mannschaft, welche die niedrigste Punktzahl erzielt.

Der Wettkampf wird in der Schwimmhalle „Natatorium San Juan“, nach den Regeln der FINA durchgeführt.

Das Schwimmbecken ist 50 m lang.

- 7.4 Weitere detaillierte technische Regelungen und das Wettkampfschema liegen dem 2. und 3. Bulletin bei.

## **8. EINSCHREIBUNGEN**

- 8.1 Das Einschreibformular (im Anhang) muss korrekt ausgefüllt und von der Behörde, die für den Schulsport verantwortlich ist, unterzeichnet werden und dem Organisator spätestens bis zum **30. September 2008 zurückgeschickt werden.**

Verantwortliche Person: Daira Sánchez-Guardiola  
Organisator: Propulsores del Deporte, Inc.  
Adresse: PO Box 363562, San Juan, PR 00936-3562  
Telefon: ++ 1-787-632-1133  
Fax: ++ 1-787-756-6694  
E Mail: [mundial2002@prtc.net](mailto:mundial2002@prtc.net) oder [plan2000@prtc.net](mailto:plan2000@prtc.net)

- 8.2 Das detaillierte Einschreibformular mit den Namen aller Schüler und aller anderen Delegationsmitglieder muss vor dem 15. März 2009 zugeschickt werden (diese Einschreibformulare werden dem 3. Bulletin beigelegt sein).

## **9. VERPFLICHTUNGEN DER DELEGATIONEN**

- 9.1 Die Anwesenheit jedes Teilnehmers ist verpflichtend für die Gesamtdauer der Veranstaltung.
- 9.2 Jeder Teilnehmer verpflichtet sich, an allen **sportlichen und außersportlichen** Aktivitäten, die zum allgemeinen Programm gehören teilzunehmen.

- 9.3 Jede Mannschaft verpflichtet sich, gegen alle anderen Teilnehmermannschaften anzutreten.
- 9.4 Jeder Teilnehmer verpflichtet sich gegen jeden anderen Teilnehmer anzutreten.
- 9.5 Es werden nur die Mannschaften in die Wertung aufgenommen, bei denen alle Teilnehmer am gesamten sportlichen Programm, an der Eröffnungs- wie auch der Abschlusszeremonie, der Siegerehrung sowie am soziokulturellen Programm teilgenommen haben.

## **10. DOPING**

Antidopingkontrollen (Gebrauch verbotener Substanzen) können, nach den bestehenden Gesetzen in Puerto Rico durchgeführt werden.

In diesem Fall darf der Sportler von einer erwachsenen Person begleitet werden. Befindet sich ein Sportler in medizinischer Behandlung, so muss er dies bei seiner Ankunft mitteilen und die betreffenden Bescheinigungen mit sich führen.

***Bitte senden Sie das Einschreibeformular so schnell wie möglich, jedoch vor dem 30. September 2008 zurück und schicken Sie eine Kopie per Fax an das Sekretariat der ISF (++32 2 423 01 21) oder per E-Mail (jan.coolen@isfsports.org).***

***Wir möchten Sie bitten, die Kaution vor dem 30. November 2008 zu überweisen.***

Wir freuen uns, Sie in Puerto Rico  
im April 2009 begrüßen zu dürfen.

Für das Organisationskomitee  
**Freddie A. Sánchez-Guardiola**  
Präsident

**INTERNATIONAL SCHOOL SPORT FEDERATION  
&  
PROPULSORES DEL DEPORTE**

**ISF – SWIMMING – 2009  
WELTCUP für SCHULEN**

**Vom Samstag 25. bis zum Mittwoch 29. April 2009**

**SAN JUAN / PUERTO RICO**

**EINSCHREIBEFORMULAR**

LAND:

meldet an:	1 Schulmannschaft Jungen	JA/NEIN
	1 Schulmannschaft Mädchen	JA/NEIN
	1 Auswahlmannschaft Jungen	JA/NEIN
	1 Auswahlmannschaft Mädchen	JA/NEIN

- Wir bestätigen hiermit, dass das oben erwähnte Land am ISF Weltcup für Schulen im Schwimmen teilnehmen wird und die in diesem ersten Bulletin genannten Regeln anerkennt.
- Wir werden die Kautionshöhe von 84 EUR pro Person vor dem 30. November 2008 auf das im Punkt 6.3 dieses Bulletins angegebene Konto überweisen.

Name : \_\_\_\_\_ Datum : \_\_\_\_\_

Unterschrift : \_\_\_\_\_ Funktion : \_\_\_\_\_

Für den Schulsport verantwortliche Behörde : \_\_\_\_\_

Adresse : \_\_\_\_\_

Telefon : \_\_\_\_\_ Fax : \_\_\_\_\_ E-Mail: \_\_\_\_\_

**Vor dem 30. September 2008 zurück zu senden an:**

Propulsores del Deporte, Inc.  
PO Box 363562, San Juan, PR 00936-3562

Telefon: ++ 1-787-632-1133  
Fax: ++ 1-787-756-6694  
E Mail [mundial2002@prtc.net](mailto:mundial2002@prtc.net)